UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

FAKULTÄT FÜR BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Supervisionsveranstaltungen während des Praktikums

Umfang

Auftaktsitzung:

- Einführung in das Thema Supervision
- Vereinbarung der Vorgehensweise
- Klärung noch offener Fragen
- u.U. erste Fallbesprechungen

weitere Supervisionssitzungen:

- Reflexion der:
  - praktischen Tätigkeiten:
  - beruflichen Rolle
  - Situation im Praktikum, Zusammenarbeit im Team, Arbeit mit der Zielgruppe
- weitere sich ergebende Fragestellungen

Abschlusssitzung:

- Reflexion des Gesamtpraktikums
- der Supervisionsveranstaltungen

Supervisionsinformationen

Supervision

ist die konzeptionelle Grundlage für die Beratung und Entwicklung von Personen, beruflichen Rollen und Organisationen.

ist eine Beratungsmethode , die zur Sicherung und Verbesserung der Qualität beruflicher Tätigkeiten eingesetzt wird.

bezieht sich auf psychische, soziale und institutionelle Faktoren

Supervision stammt

aus der Tradition sozialer Arbeit und wird zunehmend in den Bereichen des Gesundheitswesens, der Pädagogik, Wirtschaft, Verwaltung, Dienstleistungsunternehmen und der Politik nachgefragt

Supervision basiert

auf Kenntnissen und Theorien der Psychologie, Soziologie, Sozialarbeit und Kommunikationswissenschaften

Supervision fördert

in gemeinsamer Suchbewegung das Lernen von Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Organisationen

Supervision arbeitet

selbstreflexiv, sie instruiert oder schult nicht

Supervision wird angeboten als

Einzel-supervision	Gruppen-supervision
für eine Person	für Personen aus verschiedenen Feldern, die nicht miteinander arbeiten

Team-supervision

für Personen die in einem Team arbeiten

Gegenstand von Supervision

Szenen aus dem beruflichen Alltag
Fallbesprechungen
Leitungsfragen
die Entwicklung von Konzepten
die Begleitung von Strukturveränderungen
die Entwicklung der Berufsrolle

Mögliche Anlässe

Orientierung
Qualitätssicherung
belastende berufliche Erfahrungen
Kommunikationsschwierigkeiten
festgefügte Bahnen
Routine
Blick aufs Ganze
Strukturwandel

Supervision kann

die Qualität des beruflichen Handelns verbessern
für Ausgleich sorgen und entlasten
Verständnis fördern
Berufsrollenklärung vorantreiben

Supervision nützt

dem professionellen Umgang mit Klienten und Kunden

der Verbesserung der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit von Einzelpersonen, Gruppen, Arbeitsteams und Organisationen

der Entwicklung von Konflikt- und Verhandlungsfähigkeit
der Personalentwicklung
der Erweiterung der Wahrnehmungsfähigkeit
der Persönlichkeitsentwicklung

Supervisoren und Supervisorinnen

verfügen, je nach Ausbildung, über verschiedene Ansätze und Methoden, die in den Supervisionsprozeß eingebracht werden

Weitere ausführliche Informationen:
Deutsche Gesellschaft für Supervision (DGSv.)

www.dgsv.de

Praktisches

Supervsion wird in der Regel im Rahmen mehrerer Sitzungen (einem Supervsionsprozeß) angeboten und durchgeführt.

Mögliche Schritte in einer Supervisionssitzung*:

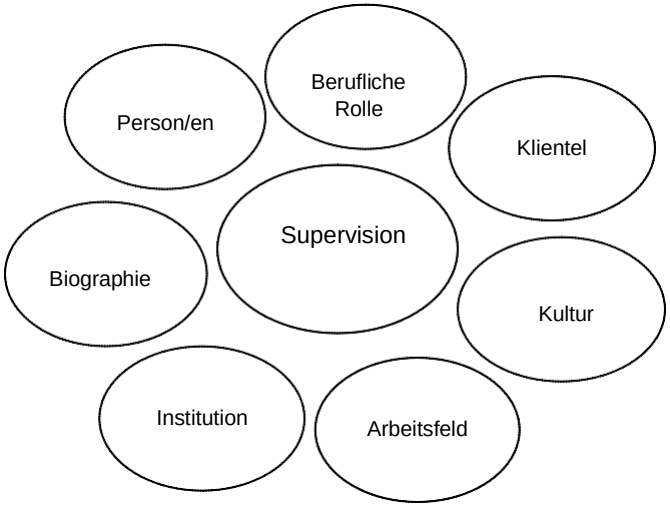
1. Schritt
Organisatorisches
In der Gruppe schildern zunächst alle, die ein Anliegen aus dem beruflichen Kontext mitgebracht haben, kurz und knapp was sie bearbeiten möchten. Die Gruppe entscheidet, welches der genannten Anliegen behandelt wird. Es ist in der Anfangsphase sinnvoll, dass **alle** Gruppenmitglieder ihr Anliegen nennen. Danach erfolgt die Festlegung: Wer berichtet?

2.Schritt
Bericht
Der/die Berichtende (Protagonist/in) schildert nun die Situation ausführlich.
Der Bericht wird nicht unterbrochen.
Nachfragen werden erst nach dem Bericht gestellt.

3. Schritt
Rückmeldung aus der Gruppe
Jede/r schildert **kurz** seine Eindrücke oder/und Gefühle, die der Bericht in ihm/ihr ausgelöst hat. Gefühle, die zu Tage treten, können Hinweise:
- auf die Komplexität der Situation geben
- auf versteckte Themen geben.

4. Schritt
Nachfragen
Es können Fragen gestellt werden, die zur Klärung der Situation beitragen.

5. Schritt
Berücksichtigung, Wahrnehmung und Benennen der verschiedenen Einflüsse, **z.B.:**



6.Schritt
Aufzeigen von Alternativen
Es werden gemeinsam verschiedene Alternativen erarbeitet.

7 .Schritt
Zusammenfassung/Abschluss
Abschließend erfolgt eine Zusammenfassung, sodass sowohl der/ die Protagonist/in als auch alle anderen Teilnehmer/innen, die für sie relevanten Erkenntnisse mitnehmen und umsetzen können.

*Es können während der Sitzung verschiedene Methoden eingesetzt werden.